

## **Jimbo und Ringo — Der Zoo-Elefant und der Stadt-Elch in Berlin**

**Februar 2022, Winterolympiade während Corona**

Mit einem sportlichen Hüpfer überquerte Ringo, der Stadt-Elch, den Zaun zum Berliner Zoo, um seinen Freund Jimbo, den Zoo-Elefanten zu besuchen. Es war schon ziemlich spät am Abend und schneite ein wenig. Ringo musste ziemlich aufpassen, dass er bei der Landung nicht ausrutschte.

Jimbo erwartete ihn schon. Ringo stupste Jimbo mit der Nase und legte seinen Rüssel auf den Kopf des Stadt-Elchs. Er freute sich sehr, seinen Freund zu sehen.

„Hallo Ringo. Wie geht es dir? Was gibt es Neues?“

„Hallo Jimbo. Mir jehts jut. Der Schnee jefällt mir, aber wat is mit dir? Da, wo du herkommst, isset doch mit dem Schnee nich so dolle, oder?“

„Nein, da hast du recht. Mir ist der Sommer lieber, aber man muss das Wetter so nehmen wie es ist. Zur Sicherheit habe ich mir einen Gleitschutz an die Füße gezogen, schau mal.“ Er hob ein Vorderbein. „So etwas brauchst du wohl nicht.“

Ringo lachte. „Nee, Schneeketten brauch ick nu wirklich nich. Aber et jibt auch noch wat neuet. Im BER, du weeßt, dem Berliner Elch-Rundfunk, ham se über die Eröffnung der Winterolympiade in Peking berichtet. Ick hab jedacht, ick hör nicht richtig, Winterolympiade in Peking. Wie jeht 'n dat?“

„Also erstmal ist der Ausdruck 'Winterolympiade' falsch.“ Jimbo hob den Rüssel. „Es muss heißen 'Olympische Winterspiele'.“

„Ach nee, du Klugscheißer. Wat du nich wieder allet weeßt. Ob dat nu so oder so heeßt, wie soll dat'n jehn? Peking is doch ne Riesenstadt. Und da wolln se Wintersport machen? Kannst mir dat och erklären?“

Jimbo wiegte den Kopf hin und her. Wintersport war nicht gerade seine Kernkompetenz. Aber er war selten um eine Antwort verlegen, so auch diesmal nicht.

„Peking ist ziemlich hügelig, das kann schon ganz gut funktionieren. Und viele Sportarten finden ja in der Halle statt, die sind sowieso kein Problem.“

„Meenste wirklich? Hügelig is ja schön und jut. Aber wie stellste dir zum Beispiel Skispringen vor?“

„Du darfst nie die Chinesen unterschätzen. Die Skispringer springen von einem Hochhaus in ein Stadion. Beides war schon vor den Spielen vorhanden, so organisiert man nachhaltige Spiele.“

Ringo war beeindruckt. „Und wie machen se 'n Abfahrtslauf innen Stadt?“

„Der wird in einer Halle durchgeführt. Die Sportler fahren auf einer schräge Matte, die mit variablen Geschwindigkeiten und Gefällen unter den Läufern durchrutscht. Die Fernsehübertragungen werden einfacher und es gibt keine störenden Wetterbedingungen. Bei Stürzen werden die Athleten von der Matte nach oben transportiert und fallen dann von der Kante gleich in den Krankenwagen. Das nenne ich Fortschritt.“

„Au Backe, dat hätt ick jetzt nich so jedacht. Wat du och immer allet weeßt.“

Ringo sah Jimbo mit großen Augen bewundernd an.

„Aber das Beste ist diesmal der Olympische Maskenwettbewerb. Zum Schluss bestimmt der Olympia-Chef den Sportler mit der schönsten Maske. Der darf dann auf der Abschlussveranstaltung ganz vorne marschieren.“